

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Sabine Bär
Stadträtin Anja Burkhardt

ANTRAG

27.11.2018

Digitalisierungshauptstadt München: Die Stadt stattet alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dienstlichen Smartphones aus!

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Referat für Informationstechnologie und Telekommunikation wird federführend beauftragt, so schnell wie möglich alle städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einschließlich Nachwuchskräften, mit dienstlichen mobilen Endgeräten (Smartphones oder Tablets) auszustatten. Die Smartphones sollen in einem festgelegten Umfang auch privat genutzt werden dürfen. Die Details sind in Dienstvereinbarungen zu regeln. In diesen Dienstvereinbarungen ist auch sicherzustellen, dass mit der Zurverfügungstellung eines dienstlichen Smartphones nicht die Erwartung verbunden ist, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch außerhalb der Dienstzeit erreichbar sind.

Mindestens folgende Applikationen/Dienste sind zur Verfügung zu stellen:

- Kalender
- Mail
- Internetzugang
- Intranet (WilMa) inkl. Chatfunktion
- Employee Self Service ESS (wie Lohn- und Bezügeabrechnung, Beihilfeantrag- und abrechnungen etc.)
- Workforce-Management (Zeiterfassung, Urlaubs- und Dienstbefreiung, Schicht- und Personaleinsatzplanung)
- Mitarbeiterbefragungen
- Zugang zu Fachverfahren (falls möglich und notwendig)

Begründung:

Viele der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vor allem außerhalb der klassischen Verwaltungsbereiche, verfügen nicht über einen eigenen PC-Arbeitsplatz. Dies betrifft neben dem Lehr- und Erziehungsdienst vor allem die gewerblich-technischen Bereiche. Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung droht deshalb eine Zweiklassengesellschaft unter den städtischen Beschäftigten. Während die einen kontinuierlich über den dienstlichen PC Zugang zu den digitalen Informationen haben, werden andere davon abgeschnitten.

Von der Digitalisierung sollen und müssen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gleichermaßen profitieren und an ihr partizipieren können.

Die oben genannten Anwendungen benötigen alle städtischen Beschäftigten gleichermaßen. So sollten zum Beispiel auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Straßenreinigung Zugriff auf das Intranet (Wilma) haben, sich ihre Lohnabrechnungen online einsehen oder ihren Urlaubsantrag digital stellen können. Auch sie benötigen Zugang zur Zeiterfassung oder zur Dienst- und Schichtplanung. Auch sollten diese Personengruppen gleichermaßen an Mitarbeiterbefragungen teilnehmen können.

Manche der oben genannten Anwendungen gibt es bereits, manche befinden sich derzeit in der Planung.

Kalender und Mail sind bereits auf ein Standardprodukt umgestellt, für das mobile Apps zur Verfügung stehen. Der Internetzugang ist sowieso eine Standardfunktionalität. Für das neue städtische Intranet wird im nächsten Jahr eine App-Lösung zur Verfügung stehen.

Gäbe es einen einheitlichen Hardwarestandard, nämlich das dienstlich zur Verfügung gestellte Smartphone oder Tablet, ließen sich bei den anstehenden Digitalisierungsvorhaben, wie zum Beispiel der Zeiterfassung und Workforce-Management, erhebliche Effizienzgewinne erzielen, da diese dann für eine einheitliche Plattform entwickelt werden könnten. Bei der Zeiterfassung wären zum Beispiel teure, lokal installierte Zeiterfassungsgeräte überflüssig.

Letztlich wäre die Zurverfügungstellung eines dienstlichen Smartphones, dass auch privat genutzt werden kann, ein großer Gewinn für die Arbeitgeberattraktivität der Landeshauptstadt München und würde auch einen Akt der Wertschätzung gegenüber den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern darstellen. Schließlich würde es auch dem Ansinnen der Landeshauptstadt München, eine soziale Arbeitgeberin zu sein, entsprechen, wenn alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierarchiefrei und gleichermaßen an der Digitalisierung partizipieren könnten.

Die Ausgabe, Wartung und Betreuung der Smartphones und Tablets sollte über externe Dienstleister erfolgen.

Initiative:
Sabine Bär
Stadträtin

Anja Burkhardt
Stadträtin